

# Zirkus S T R A M M E R M A X

## LVR-Max- Ernst-Schule Euskirchen

„Strammer Max, so heißt unser Zirkusprojekt, initiiert von Lehrerinnen und Lehrern und Therapeutinnen, entstand erstmals als festes Projekt im Schuljahr 2010/11.

So treffen sich jede Woche Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen, die Lust haben sich in allen Bereichen des Zirkusangebots auszuprobieren. Tanz, Jonglage, Balancieren, Meditieren, Stolzieren, Stelzieren, Seifenblasen, So-Sein, Seile, Ringe, Rollen, Nagelbretter, Scherben, Feuer...all das kann ausprobiert werden.

Dabei treffen junge und ältere Schülerinnen und Schüler aufeinander, spielen, probieren aus, ganz frei und ohne ein Können-Müssen! Unterstützt werden sie, je nach Bedarf, durch IntegrationshelferInnen und/oder Bundesfreiwillige/FSJler, PraktikantInnen. Diese dürfen gerne Impulse setzen und Nummern mit entwickeln.

Das Mischen unterschiedlich alter und unterschiedlich könnender Schülerinnen und Schüler gehört zu unserem Konzept, so ist ein gegenseitiges Befruchten, Unterstützen und Aufbauen möglich. Wir hoffen somit, dass sich diese Form des Miteinanders auch auf andere Lebensbereiche überträgt.

Unsere Nummern entwickeln wir immer zu einem bestimmten Thema, das irgendwie auf seine ganz eigenartige Weise zu uns findet. Die Programme der letzten Jahre sind unten aufgeführt. Unser erster Auftritt findet traditionell an Karneval statt.

Uns ist wichtig, mit unseren Schülerinnen und Schülern auch außerhalb der Schule aufzutreten, so dass sie ihre eigene Form des Zirkus präsentieren können.

In den letzten Jahren durften wir beim Tag der Begegnung des LVR in Xanten und Köln unter sehr professionellen Bedingungen auftreten, für uns immer sehr besonders, aufregend und ein ungeheuer großes Fest.

Im Jahr 2017 wurden wir mit einigen Nummern auf die Hauptbühne des LVRs am Tag der Begegnung eingeladen!

Zu unseren Auftritten an der Schule laden wir gerne Freunde und Förderer, benachbarte Kindergärten und Schulen sowie befreundete Schulen aus dem Inklusionszusammenhang ein.

Für das Team: Daniel Stein

## Applaus Applaus

...ist nach einer Idee eines Schülers entstanden.

Er zeigte uns ein ähnliches Musikvideo der Hamburger Hörgeschädigtenschule ( `Wunder´ ) und unsere erste Intention war: Tolle Idee! Machen wir auch !

Auf der Suche nach einem geeigneten Song erschien uns `Applaus Applaus´ von den Sportsfreunden Stiller geradezu ideal.

In einem klassenübergreifenden Projekt sind zunächst die Gebärden zu dem Lied erarbeitet worden. Grundlage hierfür waren die Gebärden des Gebärdenlexikons (Karin Kestner) und die Abstimmung mit unserem gehörlosen Kollegen.

Die Schüler gebärdeten je nach individuellen Vermögen einzelne Gebärden bis hin zum gesamten Songtext.

Ein Höhepunkt für unsere Schüler war sicherlich die Präsentation des Videos bei einem Jugendtreffen der evangelischen Kirche in Siegburg vor einem großen Publikum. Im Vorfeld konnten sie dort einen Gebärdenworkshop zu diesem Lied anbieten, so dass sehr viele der teilnehmenden Jugendlichen das Lied mitgebärden konnten.

Bei unserer Arbeit in den Regelschulen sorgt es immer wieder dafür, dass Kinder fasziniert von dieser sehr besonderen Sprache sind und darüber einen Zugang zur Gebärdensprache erlangen.

In dem Musikvideo wird für uns deutlich, mit welcher unterschiedlichen und lebenslustigen Schülern wir hier es in Euskirchen zu tun haben.

Ihre Freude an der Musik und Bewegung zu sehen ist für mich immer wieder ergreifend.

Daniel Stein

Das Video ist mit Anne Schaffrath und Marvin Defrain (Kamera und Schnitt) entstanden.